



Alte Handys in die Box

by Dannenberg. Große Handys aus Karton, Pappe und Farbe haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a des Fritz-Reuter-Gymnasiums im Kunstunterricht bei Helga Möller-Ehbrecht gebaut und bemalt. Aufgabe dieser überdimensionierten Handys ist es, reale und ausgediente Handys zu »schlucken«, als Sammelbox zu dienen.

Das Handy-Sammeln soll den Kontostand der Dannenberger Bürgerstiftung erhöhen - um mit dem Geld wieder Gutes zu tun. Die beteiligt sich - dank der fantasievollen Mitarbeit der Jugendlichen - an der bundesweiten Aktion »Handys stiften Zukunft« der Initiative BürgerStiftung und der Firma Voda-fone. Für jedes eingesammelte alte und unbrauchbare Handy erhält die Bürgerstiftung 3 Euro. Und für die drei Stiftungen, die die meisten Handys einsammeln, gibt es außerdem noch zwischen 3000 und 1000 Euro zu gewinnen. Darüber hinaus wird auch die Kreativität der Sammelaktionen bewertet. Und da hat die Bürgerstiftung Dannenberg dank der fleißigen Gymnasiasten einiges zu bieten, ist sich Barbara Felder, die Vorsitzende der Dannenberger Bürgerstiftung, sicher.

Die elf Sammelboxen wurden an folgenden Orten aufgestellt: Gäste-Information, Verwaltung der Samtgemeinde Elbtalau, Fritz-Reuter-Gymnasium, Nicolas-Born-Bibliothek, Nicolas-Born-Schule, Jugendzentrum »Jotti«, Kaufhaus Famila, Volksbank, Sparkasse, McDonalds.

Barbara Felber bedankte sich bei den Geschäftsleuten, die das Aufstellen der Sammelboxen in ihren Räumen unterstützen, und hofft auf rege Beteiligung aller Dannenberger Bürgerinnen und Bürger. Der gemeinsame Aufstell-Rundgang mit den Schülerinnen und Schülern wurde mit einer kleinen Stärkung beendet, die der McDonalds-Geschäftsführer allen Beteiligten für ihr Engagement spendierte.

[[Artikel drucken...](#)]

[[Fenster schließen...](#)]